

Cooler Holzlehne mit Blick aufs Matterhorn

Da und dort sieht man in Skigebieten am Pistenrand schmale Holzkonstruktionen. Wenn Skifahrer sich noch fragen, was dies soll, wissen Snowboarder Bescheid: Hier können sie anlehnen oder sogar draufsitzen, um vor der Abfahrt ihren freien Fuss auf ihrem Snowboard anzuschallen.

Von Martin Binkert

Was die Skifahrer am Pistenrand auf der Belalp allenfalls als einen schmalen, tischähnlichen Balken wahrnehmen, auf dem man sein Picknick auspacken kann, hat eigentlich eine ganz andere Aufgabe: «Diese Holzkonstruktionen dienen Snowboardern zum Anlehnen oder zum Draufsitzen, damit sie auf ihrem Snowboard ihren freien Fuss auf ihrem Snowboard anschnallen können», sagt Beatrice Page Leiterin Tourismus, Marketing & Verkauf von Blatten-Belalp Tourismus. «Denn aus Sicherheitsgründen dürfen diese auf Sesselbahnen und Skiliften nur mit einem auf ihrem Board angeschnallten Fuss transportiert werden», ergänzt sie.

Gesehen und umgesetzt

Die Idee dieser Holzkonstruktionen, die in den Schnee gesteckt werden, sah ein Mitglied der Geschäftsleitung der Belalp-Bahnen in einem anderen Skigebiet und regte diese für das eigene Skigebiet an. «Holz wurde gewählt, da es als natürlicher, einheimischer Werkstoff gilt und gut zu unserem Alpenstil passt.», meinte die Marketingfrau.



Mit direktem Blick aufs Matterhorn: Holzbock zum Anlehnen oder Draufsitzen für Snowboarder, Bergstation Sesselbahn Sparrhorn, Belalp VS. Foto: Martin Binkert

Die Idee wurde vom handwerklich versierten Pistenpatrouilleur Cornel Ritler umgesetzt: «Da diese Holzkonstruktion ab und zu umplatziert werden müssen und daher das Gewicht eine Rolle spielt, wählte ich Tannenholz. Natürlich wäre Lärche wetterfester gewesen. Die Balken stehen ja ständig in der Sonne, im Wind und Wetter. Doch das harzfreie Tannenholz ist, dank dem trockenen Klima für diese Anwendung trotzdem gut geeignet». «Für die Herstellung brauchte ich pro Stück etwa eine Stunde», schätzte er.

Treffpunkt am Pistenrand

Diese Holzlehnen haben aber auch eine ordnende Funktion: «Denn oft sieht man Snowboarder kreuz und quer auf den Pisten herum sitzen, bis sie ihren zweiten Fuss auf ihrem Board angeschnallt haben.

Mit den Anlehnböcken können wir diese am Rande der Pisten etwas konzentrieren. Daher haben wir diese an jedem Abstieg unserer Transportanlagen aufgestellt», sagte die Marketingleiterin.

Schweizer

HOLZREVUE

Fachmagazin für die Holzbranche

Die Schweizer Holzrevue wird gelesen von

- Fachleuten
- Unternehmern
- Wissenschaftlern
- Herstellern
- Architekten und Planern
- der gesamten Holzbranche



Die Schweizer Holzrevue liegt ständig auf

- stilhaus Rothrist
- Bauarena Volketswil
- Berner Fachhochschule, Biel
- ETH Zürich, Institut für Baustatik und Konstruktion

sowie an diversen Fachmessen der Holzbranche

